

[Download free ebook] Zen-Gedichte, was'n das?

Zen-Gedichte, was'n das?

Von Ko Un

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #116264 in eBooksVerffentlicht am: 2014-10-05Erscheinungsdatum: 2014-10-05File Name: B00O838D0Y | File size: 20.Mb

Von Ko Un : Zen-Gedichte, was'n das? before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Zen-Gedichte, was'n das?:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "Von wegen Bltengirlanden-Sutra, rausgeprgelt hab ich's aus dir!"Von TrendsetterVon dieser Art sind Ko Uns weise und teils derbe Zen-Gedichte:"Du bist erleuchtet, sagst du?Bist du erleuchtet Glck.Irgendwo aber ist noch Leid.In der

Kneipe an der Ecke Trink nur drei Schoppen und geh deines Wegs, auch wenn es regnet das ist's." 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zum Lesen Von -Kunde Dies ist ein gutes Buch zur Religionsverständigung. Jeden der dies auch interessiert empfehle ich dieses Buch wärmstens weiter. Viel Spass

Kurzbeschreibung Inmitten des Koreakrieges wandte sich Ko Un (* 1933) dem Buddhismus zu. 1952 wurde er Mönch und praktizierte Son, das koreanische Äquivalent zum japanischen Zen (Meditation). Als Schüler des großen Mönchs Hyobong bereiste er die koreanische Halbinsel und stieg rasch im Rang auf. Nach zehn Jahren desillusioniert durch den Formalismus und die Korruption der buddhistischen Hierarchie, schied er aus. Als Lehrer in einer Wohlfahrtsschule auf der Insel Cheju im Süden publizierte er weitere Gedichtbände der erste war noch während seiner Zeit als Mönch erschienen und kehrte dann 1967 in die Großstadt Seoul zurück, wo düstere Jahre der Trunksucht in einem Selbstmordversuch gipfelten ... Ko Un ist heute mit zahlreichen Gedichtbänden, Essays, einer Autobiographie, Romanen und Biographien wohl der bedeutendste lebende koreanische Autor. Kurzbeschreibung Inmitten des Koreakrieges wandte sich Ko Un (* 1933) dem Buddhismus zu. 1952 wurde er Mönch und praktizierte Son, das koreanische Äquivalent zum japanischen Zen (Meditation). Als Schüler des großen Mönchs Hyobong bereiste er die koreanische Halbinsel und stieg rasch im Rang auf. Nach zehn Jahren desillusioniert durch den Formalismus und die Korruption der buddhistischen Hierarchie, schied er aus. Als Lehrer in einer Wohlfahrtsschule auf der Insel Cheju im Süden publizierte er weitere Gedichtbände der erste war noch während seiner Zeit als Mönch erschienen und kehrte dann 1967 in die Großstadt Seoul zurück, wo düstere Jahre der Trunksucht in einem Selbstmordversuch gipfelten ... Ko Un ist heute mit zahlreichen Gedichtbänden, Essays, einer Autobiographie, Romanen und Biographien wohl der bedeutendste lebende koreanische Autor. Klappentext TOC: